

firmenportrait



EUROGATE - Europas führender Containerterminalbetreiber

EUROGATE ist Europas führende Container Terminal- und Logistik-Gruppe und betreibt gemeinsam mit Contship Italia insgesamt neun Containerterminals von der Nordsee bis zum Mittelmeer. Mehr noch: EUROGATE hat beste Verbindungen ins europäische Hinterland und baut derzeit einen neuen Seeterminal in Wilhelmshaven, den EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven. Zum Leistungsspektrum gehören neben dem Containerumschlag alle Dienstleistungen rund um die »Box«: von Transportservices über Container-Depots bis hin zu Container-Wartung und -Reparatur. Abgerundet wird das Angebot durch Logistik-Management, IT-Logistik-Lösungen und spezialisierte Ingenieurleistungen. Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann im September 1999. Damals gründete die Hamburger EUROKAI gemeinsam mit der Bremer BLG Logistics Group das Gemeinschaftsunternehmen EUROGATE, in dem die Containeraktivitäten beider Firmen zusammengeführt wurden. Der Hauptsitz der Gesellschaft wurde in Bremen angesiedelt. Seitdem hat sich EUROGATE



als Terminal-Betreiber stetig weiterentwickelt und schlug im Jahr 2010 europaweit 12,6 Millionen Euro um. Die EUROGATE-Unternehmen haben sich einem konzernweiten Qualitätsstandard verpflichtet - darunter auch die EUROGATE Container Terminal Bremerhaven GmbH. »Im Containerumschlag zeichnen uns hohe Produktivitätsraten und optimal koordinierte Arbeitsprozesse aus. Die Abläufe werden durch moderne Terminal-

Technologie gestützt, die über kontinuierliche Investitionen auf dem neuesten Stand gehalten wird«, erklärt Wolfgang Schiemann, Geschäftsführer in Bremerhaven. Innerhalb der Gruppe wird aber nicht nur auf moderne Technik gesetzt. »Eine entscheidende Rolle für unseren Erfolg spielen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viele der 4.500 in Deutschland für EUROGATE Beschäftigten arbeiten bereits in der zweiten Generation bei uns«, betont er.

Maximale Effizienz, minimale Emissionen

Aber nicht nur für die Menschen im Unternehmen übernimmt der Logistik-Dienstleister Verantwortung: Auch Umwelt- und Ressourcenschutz hat bei EUROGATE hohe Priorität. »In den letzten Jahren sind zahlreiche Maßnahmen ergriffen worden, um den ökologischen Fußabdruck unseres

ein Blockheizkraftwerk genutzt, über das die Büros und Werkhallen umweltfreundlich mit Strom und Wärme versorgt werden. Durch einen Wirkungsgrad von 90,6 Prozent spart das Unternehmen die Hälfte der sonst benötigten Primärenergie ein. Seit 2006 betreibt EUROGATE in Bremer-



Unternehmens stetig zu verkleinern. Und so werden wir weiter an allen Standorten permanent daran arbeiten, unsere Umweltbilanz zu verbessern«, sagt Birte Schröder, beim EUROGATE Container Terminal Bremerhaven für Umweltschutzfragen verantwortlich. Bereits seit 1987 wird hier



haven zudem ein Holzhackschnitzelwerk; ein Jahr später wurden vierzehn Wärmepumpen in Betrieb genommen. Diese beheizen und kühlen energieeffizient mehrere kleine, dezentrale Bauten, die nicht über Fernwärme versorgt werden können. Demnächst wird ein Konzept zur Serverkonsoli-

Daten und Fakten

● ● Adresse:

EUROGATE Container Terminal
Bremerhaven GmbH
Senator-Borttscheller-Straße 1
27568 Bremerhaven
Telefon 0471/14 25-42 11
www.eurogate.eu

● ● Kennzahlen:

EUROGATE ist Europas führende Container-Terminal- und Logistik-Gruppe mit Seeterminals an der Nordsee, im Mittelmeerraum und am Atlantik. Hohe Priorität hat im Unternehmen der Umwelt- und Ressourcenschutz. Durch den Einbau einer neuen Klimaanlage im Rechenzentrum reduzierte sich der CO₂-Ausstoß seit 2010 um jährlich 110 Tonnen; weitere Einsparungen wurden durch Serverkonsolidierung erzielt. Drei Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Terminalgebäude produzieren jährlich circa 37.000 kWh Strom. Somit senkte das Unternehmen seine CO₂-Emissionen gleichzeitig um 22 Tonnen. 2009 hat EUROGATE intern auf Recycling-Papier umgestellt. Durch die Programmierung aller Drucker auf doppelseitiges Drucken konnte der Gesamt-Papierverbrauch um 30 Prozent reduziert werden.



● ● Mitarbeiter:

Am Standort Bremerhaven arbeiten für EUROGATE 2.500 Beschäftigte.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Birte Schröder
birte.schroeder@eurogate.eu

dierung eingeführt, das in den Hamburger Bürogebäuden bereits erfolgreich umgesetzt wurde. Dort ersetzen zwei große Servergeräte 50 kleine, wodurch EUROGATE der Atmosphäre jährlich rund 80.000kg CO₂ erspart. In Teilbereichen der EUROGATE-Gruppe wurden zudem virtuelle Desktops geschaffen. Bei diesem System konzentriert sich die Rechnerleistung für alle Mitarbeiter auf wenigen hocheffizienten Computern und der Energiebedarf verringert sich enorm. Die Holding tut aber noch mehr: Im Jahr 2010 hat die

Logistik-Gruppe drei Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 43 kWp installiert. Auf den Dächern der Terminalgebäude werden somit im Jahr circa 37.000 kWh Strom produziert und gleichzeitig der Ausstoß von 22 Tonnen CO₂ vermieden. Für den Containerumschlag setzt man in Bremerhaven und auf den anderen Terminals so genannte »Straddle Carrier« ein. »Die ursprünglich dieselhydraulisch angetriebenen Fahrzeuge wurden Stück für Stück durch dieselektrische ersetzt.«

Vorreiter in Forschung und Entwicklung

Bei EUROGATE werden Forschung und Entwicklung insbesondere im Umweltbereich groß geschrieben: Das Unternehmen nimmt an einer Studie zur Evaluierung der Eignung und Akzeptanz von Fahrzeugen mit Elektroantrieb teil und testet diese im Rahmen des vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geförderten Projektes Personal Mobility Center (PMC). Im Forschungsprogramm »Innovative Seehafentechnologie II« (ISETECII) beteiligt sich die Holding an der Entwicklung innovativer Transportkonzepte. So überlässt EUROGATE die technische Optimierung ihrer Umschlagsfahrzeuge nicht allein den Herstellern, sondern sucht selbst nach Lösungen - mit ersten Ergebnissen: »Durch die Speicherung von Senk- und Bremsenergie kann die Spitzenlast der Motoren verringert werden. Wir prüfen zudem einen Antrieb auf Wasserstoffbasis«, verrät Schröder. Auch andere Transportoptionen sind Thema: So hat das Unternehmen eine Machbarkeitsanalyse durchgeführt, wie zum Beispiel Leercontainer auch über eine Seilbahn

auf kurzem Wege energiearm zum Bestimmungsort gebracht werden können. Bei der Umsetzung neuer Ideen geht die Holding Allianzen mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft ein. Da Umweltschutz für die Logistik-Gruppe ein elementarer Bestandteil des langfristigen Unternehmenserfolges ist, suchte sie eine enge Zusammenarbeit mit grünen Initiativen. Seit 2009 ist EUROGATE »UmweltPartner der Freien und Hansestadt Hamburg«; nun trat der Terminal Bremerhaven stellvertretend für die Gruppe der 'partnerschaft umwelt unternehmen' in Bremen bei. Geschäftsführer Wolfgang Schiemann: »Es ist unser erklärtes Ziel, durch maximale Effizienz, minimale Emissionen und maximale Sicherheit und Vorsorge Umweltschutz zu einem zentralen Qualitätsmerkmal zu entwickeln. Dies ist eine Querschnittsaufgabe, die unser Handeln prägen soll und für die jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin unseres Unternehmens Verantwortung trägt. Zu diesem Zweck sollen nicht zuletzt Netzwerkkontakte geknüpft und gepflegt werden.«